

**Bundesbeschluss
über die Gewährung von Zollpräferenzen zugunsten
der Entwicklungsländer
(Zollpräferenzenbeschluss)**

Änderung vom 4. Oktober 1991

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 20. Februar 1991¹⁾,
beschliesst:*

I

Der Zollpräferenzenbeschluss vom 9. Oktober 1981²⁾ wird wie folgt geändert:

Art. 1 Grundsatz

Der Bundesrat ist ermächtigt, zugunsten der Entwicklungsländer allgemeine Präferenzen auf den Zollansätzen des Gebrauchstarifs vom 9. Oktober 1986³⁾ (Einfuhrtarif) zu gewähren.

Art. 5 Abs. 3

³⁾ Die Geltungsdauer dieses Beschlusses wird bis zum 28. Februar 1997 verlängert.

II

¹⁾ Dieser Beschluss ist allgemeinverbindlich; er untersteht dem fakultativen Referendum.

²⁾ Er tritt am 1. März 1992 in Kraft.

¹⁾ BBl 1991 I 1410

²⁾ SR 632.91

³⁾ SR 632.10 Anhang

Ständerat, 4. Oktober 1991

Der Präsident: Hänsenberger

Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 4. Oktober 1991

Der Präsident: Bremi

Der Protokollführer: Anliker

Datum der Veröffentlichung: 15. Oktober 1991¹⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 13. Januar 1992

4513

¹⁾ BBl 1991 III 1594

Bundesbeschluss über die Gewährung von Zollpräferenzen zugunsten der Entwicklungsländer (Zollpräferenzenbeschluss) Änderung vom 4. Oktober 1991

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.10.1991
Date	
Data	
Seite	1594-1595
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 979

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.